Ich staune: Martin Luther. Das Musical

21.11.2017 von Pfarrer Valentin Kwaschik

So etwas habe ich noch nie erlebt in Perleberg: Die Kirche gefüllt bis in die hintersten Reihen. Ich stehe am Eingang des Kirchenschiffes und versuche Besucher zu dirigieren: "Oben in den hinteren Reihen ist noch Platz oder hier links ganz hinten unter der Empore..."

Superintendentin Eva-Maria Menard begrüßt alle Kinder und Gäste und stimmt uns auf das Programm ein. Und dann geht es endlich los! die Musik beginnt und die kleinen und etwas größeren darsteller und Darstellerinnen ziehen in die Kirche ein und besetzen ihre Plätze.

Beeindruckend wie viele Kinder bei diesem Musical zu sehen sind. Unter der Leitung von Isabella-Scholz-Glomke und Kantorin Dorothea Uibel kann ich ein sehr professionell umgesetztes Musical genießen. Ich staune: Dieser Luther kann singen! Und wie viel Text die einzelnen Kinder im Kopf haben.

Geblieben ist mir der Eindruck einer sehr lebendigen Kirche. Mit viel Schwung und Energie ist mir das Leben Martin Luthers nahe gekommen. Besonders erinnere ich mich an die Sprachen, die Luther lernen musste: Griechisch und Hebräisch, um dann die Bibel zu übersetzen. Ein bewegender Moment war auch die Beerdigung seiner Tochter. Da höre und singe ich das Weihnachtslied "Vom Himmel hoch" noch einmal ganz neu.

Alles in allem ein rundum gelungenes Programm. So viele engagierte Menschen: Kinder, Eltern, Musiker, Techniker und kirchliche Haupt- und Ehrenamtliche haben diesen Nachmittag möglich gemacht. Ich bin dankbar in dieser Gemeinde arbeiten und leben zu können. Wir sind so reich gesegnet an vielen engagierten Gemeindegliedern.

-
-

-
-

Einen Kommentar schreiben